

## neue medien

**Van Dale – Groot woordenboek der Nederlandse taal op cd-rom, versie 1.0.** Utrecht/Antwerpen: Van Dale Lexicografie; Rotterdam: AND Publishing Solutions 2000. CD-Rom + Handleiding, Basisversie Hfl. 350,-; Plusversie Hfl. 589,-. (Käufer der Buchausgabe können die CD-Rom mit einem Preisnachlass von 50 % erwerben.)

Der im Jahr 1999 erschienenen 13. Neubearbeitung des Van Dale *Groot woordenboek der Neerlandse taal* war in dieser Zeitschrift eine ausführliche Besprechung gewidmet, auf die hier bezüglich der grundsätzlichen lexikografischen Fragen noch einmal verwiesen werden soll (vgl. nn 1/2000, S. 60 ff.). In dieser Besprechung wurde auch bereits auf die angekündigte CD-Rom-Version hingewiesen, die inzwischen, wie vorgesehen, mit rund einem Jahr Abstand auf den Markt gekommen ist. Sie zeigt erneut, wie schon die CD-Roms der großen Van Dale-Übersetzungswörterbücher, dass die Zukunft der lexikografischen Hilfsmittel nicht der gedruckten, sondern eindeutig der elektronischen Version gehören wird. Was in der gedruckten Ausgabe mehr als 4.300 Seiten in drei dicken und schwergewichtigen Bänden füllt, kann der Wörterbuchbenutzer nun auf einer kleinen Silberscheibe nach Hause tragen und als superschnelles Nachschlagewerk benutzen, wenn sein PC die technischen Voraussetzungen dafür erfüllt (vgl. die Angaben am Ende dieser Besprechung).

Die CD-Rom wird in zwei Versionen angeboten, der Basisversion und der so genannten „Plusversie“. Diese Besprechung basiert auf der Plusversion, die als Extras eine erweiterte Suchfunktion (*Geavanceerd zoeken*), ein *Rijm*module und einen *Spellingcorrector* umfasst, worauf im Einzelnen noch näher einzugehen sein wird.

Die große Stärke des CD-Rom-Wörterbuchs liegt in den elektronisch aufbereiteten Zugriffsmöglichkeiten auf Daten und Datensätze, die zwar auch im gedruckten Pendant enthalten sind, sich jedoch in dem über 4.000seitigen Textdschungel verbergen und jedem systematischen Zugriff entziehen. Das mausklickschnelle Suchen und Ordnen nach bestimmten Kriterien macht dagegen aus der einen Scheibe eine ganze Reihe verschiedener Wörterbücher: neben dem alphabetischen Bedeutungswörterbuch ‚beinhaltet‘ die Van Dale-CD-Rom so gesehen ein Aussprachewörterbuch, ein Kollokationswörterbuch, ein Reimwörterbuch (Plusversion), ein retrogrades Wörterbuch, ein Idiomwörterbuch, ein Sprichwörter- und Zitatelexikon, schließlich ein Wörterbuch mit Namen aus Bibel und Antike (letztere Komponenten entsprechen den Anhängen in der Druckversion). Mit den *geavanceerde* Suchmöglichkeiten der Plusversion verfügt der Benutzer darüber hinaus auch über Wörterbücher zu den nationalen Varianten des Niederländischen in Belgien und Suriname sowie zu vielen gruppen- und fachsprachlichen Wortschätzen, soweit sie in den *Grote Van Dale* Eingang gefunden haben.

Beim Starten der CD-Rom öffnet sich zunächst automatisch das alphabetische Bedeutungswörterbuch, das bei Eingabe eines bestimmten Stichwortes genau an der richtigen Stelle „aufgeschlagen“ wird, wobei in einem seitlichen Fenster die Stichwortliste mitläuft, so dass man schnell auch die alphabetisch benachbarten Lemmata anklicken kann. Abb. 1 zeigt das Bild nach Eingabe des Stichworts *amper*. Verglichen mit dem Lemma des gedruckten Wörterbuchs fällt zunächst die deutliche Strukturierung in der Anordnung der Information und die dadurch gewonnene größere Übersichtlichkeit ins Auge, darüber hinaus enthält die CD zusätzlich bei jedem Lemma eine Wiederholung des Stichworts mit der Markierung der Trennmöglichkeiten sowie die Angabe der Aussprache in phonetischer Schrift und akustisch, d.h. bei Klick auf das Lautsprecher-symbol erklingt das Wort aus den Lautsprechern des PC, eventuell auch verschiedene

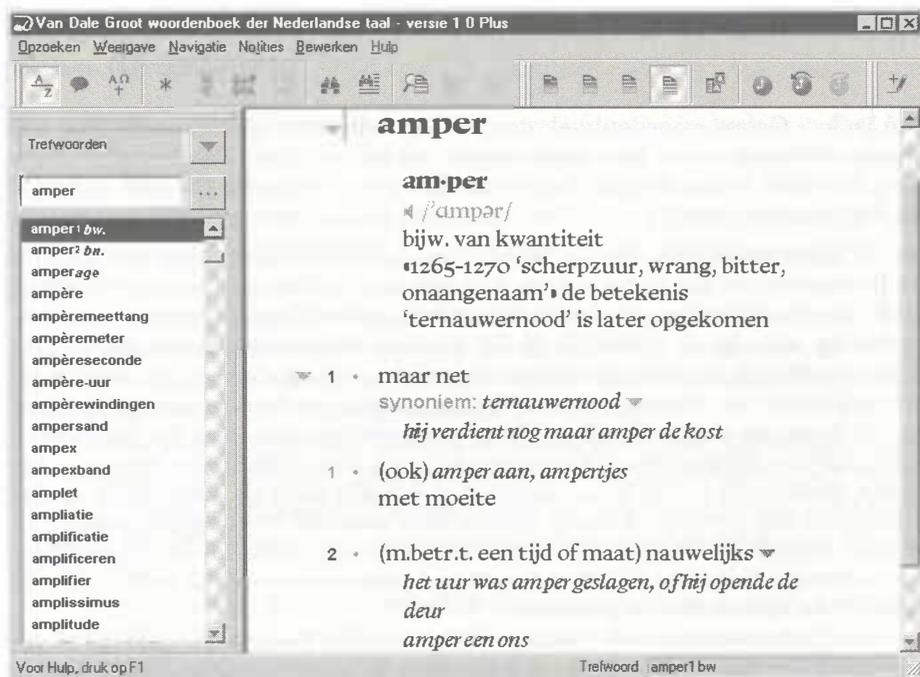


Abb. 1: Stichwortfenster „amper“

Aussprachevarianten, sofern sie standardsprachlich akzeptiert sind, z.B. bei *dossier*: /dɔʃ'e/, /dɔsj'e/, in België ook: /dɔs'ir/. Diese zusätzlichen Informationen zur Silbentrennung und Aussprache stellen gerade auch aus der Sicht des fremdsprachigen Benutzers einen erheblichen Mehrwert der CD gegenüber dem gedruckten Wörterbuch dar.

Einen besonderen Hinweis verdient schließlich auch die Möglichkeit, den Umfang der Informationen, die auf dem Bildschirm wiedergegeben werden, zu variieren. Gerade bei sehr umfangreichen Artikeln, die in ihrer vollständigen Form nicht überschaubar sind, kann man den Artikel per Klick auf die Angabe der Hauptbedeutungen, d.h. ohne Kollokationen und Verwendungsbeispiele, reduzieren, so dass ein leichter Überblick möglich wird.

Sehr einfach und komfortabel ist die Suche nach bestimmten Wortverbindungen, die ein gezieltes Auffinden idiomatischer Ausdrücke ermöglicht, selbst wenn man nur ein oder zwei Kernwörter eines Idioms parat hat. So führt die Eingabe des Wortes *touw* unter der Funktion *Verbindingen* zur Anzeigen einer Liste von idiomatischen Wendungen wie „*daar is geen touw aan vast te maken of te knopen*“, „*de bok aan het touw hebben*“, „*iets op (het) touw zetten*“ etc., die im Wörterbuch teilweise unter anderen Stichwörtern als *touw* verzeichnet sind.

Eine weitere Funktion, die gerade auch für den sprachlich unsicheren Nichtmutter-sprachler sehr nützlich ist, ist das *zoeken bij benadering*. Hierdurch wird es möglich Wörter oder Wendungen, deren genaue Form man nicht kennt, durch Einsatz von Jokern, d. h. Stellvertretern für bestimmte Buchstaben oder Buchstabenkombinationen, aufzufinden.

Eine weitere Funktion der CD-Version ist die Nutzung als retrogrades, d. h. alphabetisch von Wortende her geordnetes Wörterbuch. Für die Suche nach Wörtern, die mit demselben Suffix gebildet sind, oder Komposita, die mit demselben Grundwort zusammengesetzt sind, ist diese Möglichkeit von unschätzbarem Wert. Geben wir z. B. nach Anklicken der *retrograde lijst* das eben schon als Beispiel benutzte Stichwort *touw* ein, so werden alle dazu im Wörterbuch enthaltenen (über 140) Komposita zusammengestellt, die sich in der alphabetisch „richtigen“ Reihenfolge irgendwo zwischen *a(ardtouw)* und *z(oomtouw)* verbergen.

Die *retrograde lijst* sollte nicht mit einem Reimwörterbuch verwechselt werden, das die Plusversion als Extra bietet. Als Reimwörter zu *touw* liefert das Reimmodul nicht nur die auch retrograd zu ermittelnden, auf *-ou(w)* und *-au(w)* endenden Stichwörter des Van Dale, sondern ggfs. auch deklinierte und konjugierte Formen, fremdsprachige Wörter wie *ciao* und *knowhow*, Namen und feste Wortverbindungen wie *als een kat in het nauw* u.v.a., die dem Pakjesavonddichter und anderen Verseschmieden ungezählte dichterische Möglichkeiten bieten.

Während das *rijmmodule* eines der Extras ist, das für den Normalgebraucher eher zu den sprachspielerischen Funktionen gehören dürfte, die *mooi meegenomen* sind,

bietet die *Plusversie* durch die Funktion *Geavanceerd zoeken* eine Reihe von zusätzlichen, bisher in der Lexikografie nicht gekannte Zugriffsmöglichkeiten auf den Wortbestand des Wörterbuchs.

Die Suchmaske (vgl. Abb. 2) ermöglicht eine detaillierte Suche nach 12 Parametern, die auch untereinander kombinierbar sind. Dies bedeutet, dass einzelne Wörter, Wortverbindungen sowie Zitate und Geflügelte Worte aufgrund gemeinsamer Merkmale

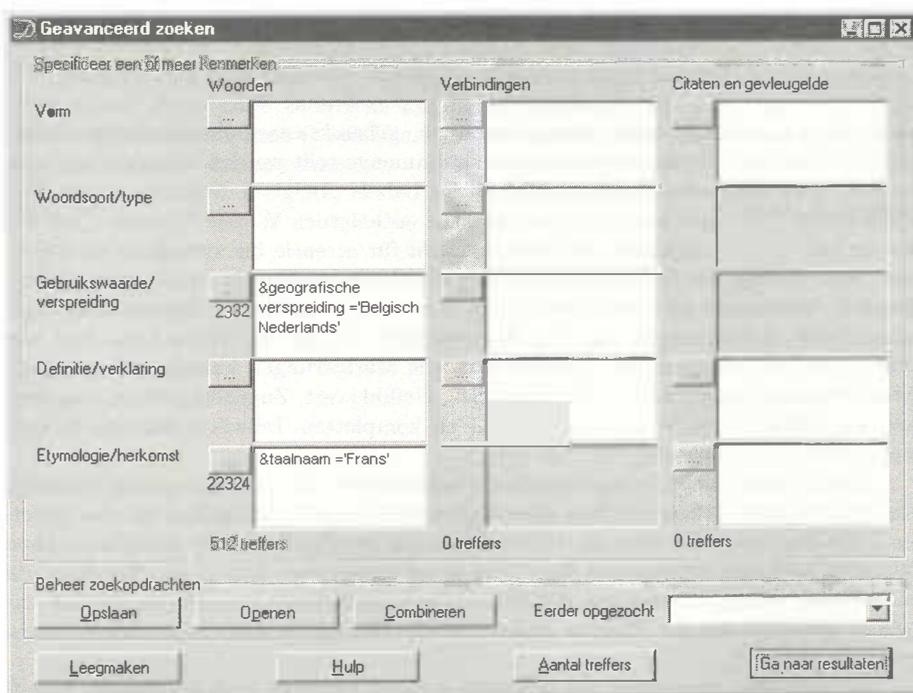


Abb. 2: Suchmaske „geavanceerd zoeken“

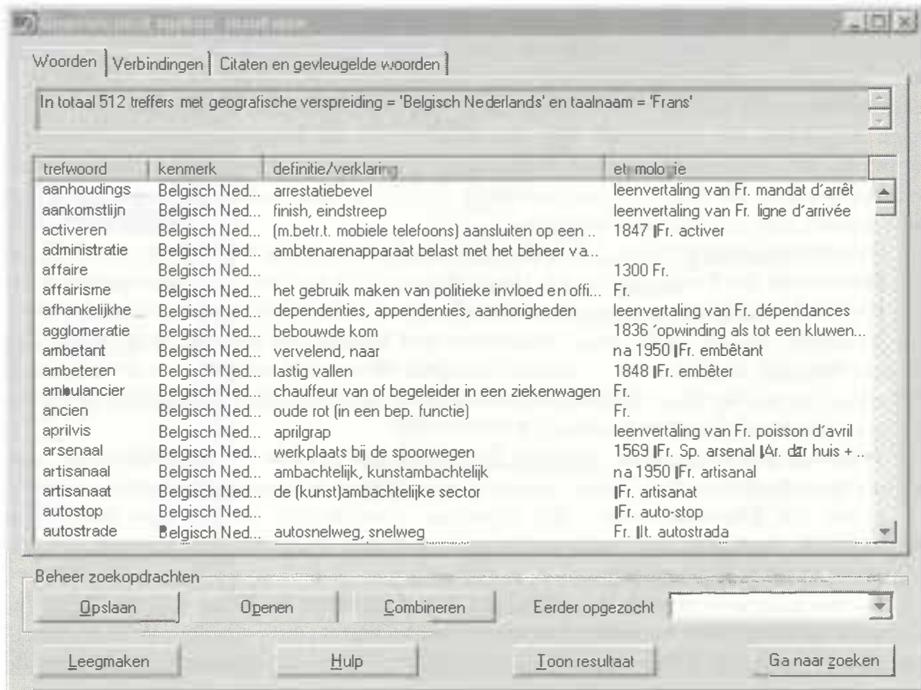


Abb. 3: Resultatfenster „geavanceerd zoeken“

nach den Parametern *form*, *woordsoort/type*, *gebruikswaarde/verspreiding*, *definitie/verklaring* und *etymologie/herkomst* zusammengestellt werden können. Das heißt konkret, dass man etwa durch Anklicken des Labels „Belgisch Nederlands“ im Feld *verspreiding* eine Liste aller 2332 im Van Dale enthaltenen Wörter bekommt, die mit diesem Label gekennzeichnet sind von *aandacht* für *attentie* bis *zwevkom* für *zwevbad*. Abb. 3 zeigt das Resultatfenster nach Kombination der Merkmale *verspreiding: Belgisch Nederlands* und *herkomst: Frans*, d. h. die im belgischen Niederländisch gebräuchlichen Entlehnungen aus dem Französischen. In gleicher Weise kann man alle Wörter und Wendungen, die übereinstimmende Markierungen aufweisen hinsichtlich ihrer Frequenz, räumlichen Verbreitung, Stil, Gefühlswert, Zugehörigkeit zu gruppen- oder fachsprachlichen Wortschätzen u. ä., zu kompletten Teilwörterbüchern zusammenstellen und speichern.

Ähnlich lassen sich Gesamt- oder nach bestimmten Kriterien selektierte Teillisten von Sprichwörtern, idiomatischen Wendungen, Zitaten und Geflügelten Worten erstellen. Man kann etwa die mehr als 14.000 Zitate aus der Bibel und der niederländischen Literatur nach den Belegen aus dem Werk eines bestimmten Autors durchsuchen, um zu erfahren, welche Autoren von den Wörterbuchmachern am intensivsten für Belegzitate ausgewertet wurden. Ebenso lassen sich alle Bibelzitate nach biblischen Büchern geordnet auflisten.

Last not least ermöglicht die Plusversion einen gezielten und geordneten Zugriff auf die etymologischen Informationen und die Datierung für die frühesten Belege der entsprechend markierten Wörter. Unter diesem Aspekt können die Wörter chronolo-

gisch, d.h. nach dem Zeitraum, in dem sie erstmals im Niederländischen angetroffen werden, nach der Herkunftssprache oder nach bestimmten sprachlichen Formelementen sortiert werden. Es leuchtet unmittelbar ein, welche Möglichkeiten der lexikologischen Forschung sich damit eröffnen. Wer nun genauer den Einfluss einer anderen Sprache auf den Wortschatz des Niederländischen untersuchen möchte, nehmen wir als Beispiel das Spanische oder das Portugiesische, der findet auf Knopfdruck eine reiche Materialbasis (Spanisch 779 Wörter, Portug. 242 Wörter), die er sich früher auf mühsamen Wegen hätte zusammensuchen müssen.

Ein letztes Extra, das die Plusversion bereithält, ist der *Spellingcorrector*, ein hochentwickeltes orthographisches Korrekturprogramm, das allerdings nur in Verbindung mit den MS Word-Versionen 97 und 2000 anwendbar ist. Diese Einschränkung gilt nicht für die Kompatibilität der Wörterbuch-CD als Ganzes, diese ist direkt mit der Software von MS-Word (ab Version 6) und WordPerfect (ab Version 6) zu verknüpfen, so dass das Wörterbuch aus der Textarbeit heraus aufgerufen werden kann.

Um alle Funktionen, die die CD-Rom bietet, aktivieren zu können, benötigt man einen IBM-kompatiblen PC 80486 oder höher, als Benutzeroberfläche Windows 95/98/2000 oder Windows NT 4.0, minimal 16 MB Arbeitsspeicher und 20 MB Platz auf der Festplatte dazu einen (S)VGA-Farbmonitor, eine Soundkarte (soundblaster compatible) und ein 4x-speed CD-Rom-Laufwerk – im Prinzip also nichts, über das ein guter PC heute nicht standardmäßig verfügte. Die *Plusversion* ist auch als Netzwerkversion erhältlich, zu der im Abonnement jährlich eine aktualisierte CD-Rom geliefert wird. Für Einzelheiten und Preise vgl. man die Informationen unter [www.vandale.nl](http://www.vandale.nl).

Bleibt als Fazit nur die Feststellung, dass *Van Dales Groot woordenboek der Nederlandse taal op cd-rom* kaum Wünsche offen lässt. Die ausgefeilte Software bietet dem einfachen Wörterbuchbenutzer schon in der Basisversion bisher ungekannte Möglichkeiten in der Nutzung des Wörterbuchs und Erschließung des niederländischen Wortschatzes, der professionelle Wörterbuchbenutzer und der Sprachwissenschaftler findet in der Plusversion zahlreiche Zugriffsmöglichkeiten, die es in dieser Form bisher nicht gab und die dem *Grote Van Dale* eine neue Dimension auch als Instrument wissenschaftlicher Arbeit geben.

Münster

Heinz Eickmans